

Aufgaben zu deinen Bauernregeln:

1. Lies die Bauernregeln ganz genau und lerne sie auswendig!
2. Stimmen deine Bauernregeln?
3. Warum sind Bauernregeln wichtig?

**An Martini Sonnenschein,
tritt ein kalter Winter ein.**

**Hat Martini einen weißen Bart,
wird der Winter lang und hart.**

Damals war für die Bauern der Tag des Heiligen Martin am 11. November sehr wichtig. Er war der Tag, der für sie den Verlauf des kommenden Winters bestimmte. Wie das Wetter an diesem Tage war, so sollte es nach Meinung unserer Vorfahren während des größten Teils des Winters sein. Die Regeln treffen mit einer Wahrscheinlichkeit von 2 in 3 Jahren zu, das sind 65 Prozent!



Zusatzaufgaben:

Lies die folgende Bauernregel und überlege, ob sie stimmt:

Wenn es im Dezember schneit, ist der Winter nicht mehr weit!

Aufgaben zu deinen Bauernregeln:

1. Lies die Bauernregel ganz genau und lerne sie auswendig!
2. Stimmt deine Bauernregel?
3. Warum sind Bauernregeln wichtig?

**Wie das Wetter zu Frühlingsanfang
wird es den ganzen Sommer lang.**

Ein besonders warmer Frühlingsanfang deutet mit 70% auf einen zu warmen Sommer hin. Das bedeutet: in 10 Jahren trifft die Bauernregel 7 mal zu und 3 mal stimmt sie nicht.



Einem kalten Frühlingsbeginn folgt zu 60% ein normaler oder eher kalter Sommer.

Zusatzaufgaben

Lies die folgende Bauernregel und überlege, ob sie stimmt:

Kommt im April der Weihnachtsmann, hat er sich in der Zeit vertan!

Aufgaben zu deiner Bauernregel:

1. Lies die Bauernregel ganz genau und lerne sie auswendig!
2. Stimmt deine Bauernregel?
3. Warum sind Bauernregeln wichtig?

**Regnet es am Siebenschläfertag
es noch sieben Wochen bleiben mag**

So wie das Wetter um den Siebenschläfertag (27. Juni) ist, so wird es in etwa 70% die nächsten 7 Wochen bleiben. Das bedeutet, dass die Bauernregel in

10 Jahren 7 mal stimmt und 3 mal nicht stimmt.



Zusatzaufgaben

Lies die folgende Bauernregel und überlege, ob sie stimmt:

Ist's an Silvester hell und klar, ist am nächsten Tag Neujahr.

Aufgaben zu deiner Bauernregel:

1. Lies die Bauernregel ganz genau und lerne sie auswendig!
2. Stimmt deine Bauernregel?
3. Warum sind Bauernregeln wichtig?

Wenn zu Antonio die Luft ist klar,
gibt es ein trockenes Jahr

Ist um Antonio (17. Januar) die Sonnenscheindauer sehr hoch, so gibt es mit einer Wahrscheinlichkeit von 70% ein trockenes Jahr.

Das bedeutet: in 10 Jahren trifft die Bauernregel 7 mal zu, aber 3 mal nicht.



Zusatzaufgaben

Lies die folgende Bauernregel und überlege, ob sie stimmt:

Wenn es im Dezember schneit, ist der Winter nicht mehr weit!

Aufgaben zu deiner Bauernregel:

1. Lies die Bauernregel ganz genau und lerne sie auswendig!
2. Stimmt deine Bauernregel?
3. Warum sind Bauernregeln wichtig?

**Jakobi klar und rein
wird's Christfest frostig sein**

**Es lässt sich kein Zusammenhang mit dem Wetter am Jakobitag (25. Juli)
und einem frostigem Wetter zu Weihnachten feststellen.
Diese Regel trifft in 10 Jahren 5 mal zu und 5 mal nicht.**



Aber zu 60% folgt ein zu kalter Januar.

Zusatzaufgaben

Lies die folgende Bauernregel und überlege, ob sie stimmt:

Gibt es Gewitter im Mai, so ist der April vorbei.

Aufgaben zu deiner Bauernregel:

1. Lies die Bauernregel ganz genau und lerne sie auswendig!
2. Stimmt deine Bauernregel?
3. Warum sind Bauernregeln wichtig?

**Kommt die Eiche vor der Esche,
hält der Sommer große Wäsche.
Kommt die Esche vor der Eiche,
hält der Sommer große Bleiche.**

Wenn die Eiche vor der Esche blüht, gibt es nur zu 17% einen nassen Sommer. Also stimmt die Regel in 10 Jahren nur 1-2 mal.



Blüht die Esche zuerst, wird der Sommer zu fast 50 % trocken, das bedeutet in 10 Jahren stimmt die Regel 5 mal .

Diese Bauernregel stimmt also sehr selten.

Die unterschiedliche Zeit des Austreibens hat eher etwas mit der Regenmenge im Frühjahr zu tun: In einem trockenen Frühjahr treibt die Eiche vor der Esche aus, im nassen Frühjahr die Esche vor der Eiche.

Zusatzaufgabe

Lies die folgende Bauernregel und überlege, ob sie stimmt:

Kräht der Hahn auf dem Mist, ändert sich das Wetter oder es bleibt wie es ist.

Jede Gruppe bekommt das 1. Blatt laminiert, dann pro Gruppe einen Arbeitsauftrag!

Bauernregeln

Bauernregeln waren wichtig!

An vielen Bauernregeln ist etwas dran, sagen Forscher. Die meisten stimmen immerhin zu etwa 65 Prozent - treffen also in zwei von drei Jahren zu. Manche haben sogar eine Wahrscheinlichkeit von 80 bis 90 Prozent.

Bei ihrer harten Arbeit auf den Feldern waren die Bauern dem Wetter schutzlos ausgeliefert. Ein Kälteeinbruch zur falschen Zeit konnte die Ernte eines ganzen Jahres vernichten und die Familien mussten hungern. Weil gutes Wetter für die Bauern lebenswichtig war, beobachteten sie genau, wann welches Wetter war und wie die Natur darauf reagierte. Wenn sie merkten, dass bestimmte Besonderheiten immer wiederkehrten, machten sie dazu eine Bauernregel.

Bauernregeln

Bauernregeln waren wichtig!

An vielen Bauernregeln ist etwas dran, sagen Forscher. Die meisten stimmen immerhin zu etwa 65 Prozent - treffen also in zwei von drei Jahren zu. Manche haben sogar eine Wahrscheinlichkeit von 80 bis 90 Prozent.

Bei ihrer harten Arbeit auf den Feldern waren die Bauern dem Wetter schutzlos ausgeliefert. Ein Kälteeinbruch zur falschen Zeit konnte die Ernte eines ganzen Jahres vernichten und die Familien mussten hungern. Weil gutes Wetter für die Bauern lebenswichtig war, beobachteten sie genau, wann welches Wetter war und wie die Natur darauf reagierte. Wenn sie merkten, dass bestimmte Besonderheiten immer wiederkehrten, machten sie dazu eine Bauernregel.